

# Inhalt

---

## I. Vorwort | 7

## II. Einleitendes: Zum Hintergrund des Themas und der Fragestellung | 9

1. Was treibt die Entwicklung von Medien(techniken) an? | 9
2. ‚Symptomatic Technology‘ – zum medienwissenschaftlichen Umfeld dieser Idee | 12

## III. Fallbeispiele zu Wünschen und Medien | 19

1. Die Apparatustheorien | 19
  - a) Debatte und Aussagen – Überblick, Ausblick und Anknüpfungspunkte
  - b) Reflexion der methodischen Herangehensweise
2. Wilhelm Buschs Wunschtraum von der virtuellen Welt | 42
  - a) Der Traum als Wunsch
  - b) Welt der Ideen
  - c) Welt der Zahlen
  - d) Körperperformierung
  - e) Reduktion und Codierung
  - f) Zugang und Interaktivität
  - g) Ausblick

Übergang

## IV. Fallbeispiele zu Traumata und Medien | 87

1. Das Trauma – eine Begriffsklärung | 87
  - a) Was bedeutet ein Trauma für das Individuum?
  - b) Traumata in der psychoanalytischen und psychologischen Theorie

- c) Kollektiv(ierend)e Traumata – Konzeptvorstellung und Diskussion
- 2. Strukturanalogien und Schnittmengen von Traumata und Medien | 103
- 3. Der Comic als Darstellungsmedium von Traumata | 113
  - a) Comic und Traumata?
  - b) Strukturelles. Zur besonderen Eignung des Mediums
  - c) Comic und Kriegstraumata
  - d) Soundwords
  - e) Resümee: Der Comic als Abarbeitungsmechanismus eines Traumas
- 4. Super Flat – Manga und Trauma in Japan | 157
  - a) Japanische Traumata
  - b) Takashi Murakamis ‚Super Flat Manifesto‘
- 5. Die Nervosität als Motor der telegrafischen Entwicklungen | 177
  - a) Die Nervosität im Diskurs
  - b) Von inneren Nerven zu äußeren Netzen
  - c) Nervenstörungen als Trauma und die Produktivkraft psychischer Prozesse
  - d) Der Prozess der Auslagerung
  - e) Von äußeren Netzen zu unsichtbaren Übertragungen
  - f) Fazit

## **V. Fazit und Ausblick | 231**

Verzeichnisse | 241  
Abbildungsverzeichnis  
Filmverzeichnis  
Literaturverzeichnis

Danksagung | 259